



## **NIEDERSCHRIFT Nr. 21**

über die am Mittwoch, den 11.09.2018 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Reinsberg stattgefundene **GEMEINDERATSSITZUNG**.

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

anwesend:

Bgm. Faschingleitner Franz – ÖVP  
Vzbgm. Christian Vogelauer - ÖVP  
GGR Ludwig Fallmann - ÖVP (kommt verspätet während TOP 3 um 19:50 zur Gemeinderatssitzung)  
GGR Maurer Mario- SPÖ  
GR Wilhelm Pöchacker – ÖVP  
GGR Reinhard Nosofsky -ÖVP  
GR Johann Faschingleitner - ÖVP  
GR Andreas Prüller – ÖVP  
GGR Engelbert Teufel ÖVP  
GR Faschingleitner Claudia – ÖVP  
GR Eßletzbichler Herbert - ÖVP  
GR Wolmersdorfer Heidemarie – ÖVP  
GR Großberger Manfred – ÖVP  
GR Manfred Biborosch ÖVP  
GR Sturmlehner Anita – SPÖ  
4 Mandate Liste Reinsberg unbesetzt

entschuldigt: -

Schriftführer: Renate Berger (VB)

Der Bürgermeister Franz Faschingleitner als Vorsitzender eröffnet die Gemeinderatssitzung. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Gemeinderäte ordnungsgemäß schriftlich und rechtzeitig zur Sitzung geladen wurden.

Es sind **15** Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
2. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
3. Kulturzentrum: Vergabe Bautischlerarbeiten Fenster / Eingangstüren und Eingangsportal
4. Betreuungsvertrag Wildbach
5. Umbau Ärztehaus Gresten/L. – Grundsatzbeschluss finanzielle Beteiligung
6. Asphaltierung Wallsiedlung, Bachweg
7. Subventionsansuchen Pfarre Reinsberg – Renovierung Pfarrkirche
8. Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr – Ankauf Jugendbekleidung
9. Subventionsansuchen Dorfwerkstätte Badbetreuung
10. Subventionsansuchen Seniorenbund Reinsberg
11. Allfälliges

Der Bürgermeister hat vor Beginn der Sitzung zwei **Dringlichkeitsanträge** eingebracht.

**Betreff: Kindergartenneubau: Vergabe Erstellung geotechnisches Gutachten**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass dieser Punkt als Punkt 11 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Antrag: Soll der Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen werden?

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Betreff: Schulungsbeiträge für Gemeindefraktare – Einbehaltung und Aufteilung durch die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass dieser Punkt als Punkt 12 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Antrag: Soll der Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen werden?

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad 1) Genehmigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 23.07.2018 kein Einwand erhoben wurde.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Reinhard Nosofsky (ÖVP) und Mario Maurer (SPÖ) als Vertreter der Fraktion unterfertigen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung.

**ad 2) Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses**

Der Bürgermeister erteilt der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Frau Anita Sturmlehner das Wort.

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über die Ergebnisse der Prüfung vom 05.09.2018 zur Kenntnis.

**ad. 3 Kulturzentrum: Vergabe Bautischlerarbeiten Fenster / Eingangstüren und Eingangsportal**Sachverhalt:

Die Bautischlerarbeiten wurden von Architekt Brandhofer ausgeschrieben. Da die Kostenschätzung unter € 100.000,- liegt, wurde als Verfahren die Direktvergabe gewählt. Bei zwei früheren Ausschreibeverfahren durch den Architekten haben sich aufgrund der geplanten Ausführung der Fenster und Türen keine Interessenten gemeldet. Daraufhin und aufgrund der Tatsache, dass die vom Architekten geplanten Bautischlerarbeiten in dieser Form den kalkulierten Kostenrahmen höchstwahrscheinlich überschritten hätten, wurden die Fenster und Türen neu konzipiert und erneut ausgeschrieben.

Es wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen, die Firmen Hahnebacher aus 3291 Gaming, Metabau aus 3304 St. Georgen am Ybbsfeld und Grössbacher aus 3264 Gresten haben ein Angebot abgegeben.

Angefragt wurden Fenster mit 3-fach Verglasung mit Raffstores als Beschattung.

Nicht inkludiert in den Angeboten sind die verglasten Eingangsportale.

Hahnebacher, 3291 Gaming (Holz-Alu)

|                      |   |                  |
|----------------------|---|------------------|
|                      | € | 64.419,00        |
| abzügl. 5 % Nachlass | € | 61.198,05        |
| + 20 % Mwst          | € | 12.239,61        |
|                      | € | <u>73.437,66</u> |

Die Fa. Hahnebacher gewährt 5 % Nachlass sowie 3 % Skonto.

Grössbacher, 3264 Gresten

|             |   |                  |
|-------------|---|------------------|
|             | € | 77.129,00        |
| + 20 % Mwst | € | 15.425,80        |
|             | € | <u>92.554,80</u> |

Metabau, 3304 St. Georgen/Ybbsfeld (Alu)

|                      |   |                  |
|----------------------|---|------------------|
|                      | € | 61.243,00        |
| abzügl. 7 % Nachlass | € | 56.955,99        |
| + 20 % Mwst          | € | 11.391,20        |
|                      | € | <u>68.347,19</u> |

Die Fa. Metabau gewährt 7 % Nachlass sowie 3 % Skonto.

Der Gemeindevorstand hat sich vor der Gemeinderatssitzung nochmals zu einer Besprechung betreffend die Fenstervergabe getroffen.

Es wurde überlegt ob eine Holzalukonstruktion oder eine Alukonstruktion zu bevorzugen ist. Aufgrund der Kosten und auch der Präferenz des Architekten für eine Alukonstruktion hat sich der Gemeindevorstand für die Alukonstruktion entschieden.

Herr Andreas Prüller spricht sich gegen Alufenster für das Kulturzentrum aus möchte jedoch festhalten, dass sich diese Nein-Stimme nicht gegen die Fa. Metabau richtet.

Diskussion

Antrag: Sollen die Fenster an die Fa. Metabau, 3304 St. Georgen/Y. (Alufenster und – türen) vergeben werden.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

1 Nein-Stimme: Andreas Prüller (ÖVP), 14 Ja-Stimmen

Da noch keine endgültigen Preise für das Eingangsportal (Glasfassaden) feststehen, werden diese erst in der nächsten Sitzung beschlossen.

#### **ad. 4 *Betreuungsvertrag Wildbach***

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück 875/6, KG Robitzboden 22029 von Ilse Hummel (unterhalb der Liegenschaft von Hubert und Theresia Heigl) gibt es einige Quellaustritte, die seit einem Starkregenereignis im Juni eine vermehrte Ausschüttung zeigen. Es ist zu befürchten, dass dadurch die Unterlieger gefährdet werden. Aus diesem Grund hat am 23.07.2018 eine Begehung zusammen mit der Wildbach und den Anrainern stattgefunden. Dabei wurde von Geologen Schweigl (Land NÖ) festgestellt, dass es sich um keine unmittelbare Gefahr handelt, die Problemstellen allerdings drainiert gehören.

Die Wildbach würde dies über einen neuerlichen Betreuungsvertrag mit einer Summe von € 30.000,- und 1/3 Teilung durchführen.

Den Gemeindeanteil sollen die betroffenen Anrainer anteilig mitfinanzieren. Sollten die Anrainer sich nicht beteiligen wollen, wird die Gemeinde die Kosten nicht alleine tragen und das Projekt nicht durchgeführt.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Unterzeichnung des Betreuungsvertrages zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **ad. 5 Ärztehaus Gresten Grundsatzbeschluss**

#### Sachverhalt:

Die ehemalige Ordination von Dr. Kammerer in Gresten ist Eigentum der Gemeinde Gresten/L. und soll nun modernisiert und vergrößert werden. Die Fa. Stockinger Baumanagement hat den Einreichplan und eine Kostenaufstellung erstellt.

|                        |     |           |  |
|------------------------|-----|-----------|--|
| Gesamtkosten:          | €   | 558.762,- |  |
| Kosten OG Zubau        | - € | 67.080,-  | (wird zur Gänze von Gresten/L. finanziert) |
| Geschätzte Bausumme EG | €   | 491.680,- |  |

Das Projekt würde seitens des Landes mit € 50.000,- gefördert, am restlichen Betrag soll sich laut Antrag der Gemeinde Gresten/L. die Gemeinde Reinsberg mit 22 % (ca. € 97.200,-) beteiligen.

#### Diskussion

Der Gemeindevorstand beurteilte die Sanierung und Vergrößerung des Ärzteentrums grundsätzlich positiv, sieht aber keinen Grund, dass Reinsberg sich an der Finanzierung beteiligen soll. Es handelt sich um ein Gebäude im Besitz der Gemeinde Gresten/L. und durch die spätere Vermietung der Ordinationen und der Wohnung kann der Umbau finanziert werden. Alternative wäre die Errichtung einer Ordination durch eine Wohnbaugenossenschaft – Arzt mietet sich ein → keine Kosten für die Gemeinden

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, dass sich die Gemeinde Reinsberg nicht am Umbau des Arzthauses in Gresten beteiligt.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig,

1 Stimmenthaltung Johann Faschingleitner (ÖVP), 14 Ja Stimmen

### **ad. 6 Asphaltierung Wallsiedlung, Bachweg**

#### Sachverhalt:

Die Straßen der Wallsiedlung und des Bachweges sollen asphaltiert werden.

DI Schuster hat bei den Firmen Hasenöhr, Held & Francke, Porr und Traunfellner um Angebote angefragt. Die Angebotseröffnung erfolgte am 10.09.2018.

|                              |   |                 |
|------------------------------|---|-----------------|
| Traunfellner, 3270 Scheibbs: | € | 63.026,87 netto |
| Held&Francke, 4030 Linz:     | € | 86.991,36 netto |
| Porr, 3500 Krems             | € | 66.771,60 netto |
| Hasenöhr, 3484 Grafenwörth   | € | 77.818,69 netto |

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Traunfellner als Billigstbieter zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **ad. 7 Subventionsansuchen Pfarre Reinsberg – Renovierung Pfarrkirche**

Sachverhalt:

Anfang August hat die Pfarre Reinsberg mit der Innenrenovierung (Boden, Heizung, Elektrik, Beschallung und Ausmalen) der Pfarrkirche begonnen. Zusätzlich wird auch eine neue Sakristei errichtet. Die Pfarre gibt die Gesamtkosten des Projektes mit € 610.000,- an und versucht die Kosten mit Eigenleistungen noch zu reduzieren.

In der Gemeinderatssitzung vom Juni 2016 wurde seitens der Gemeinde ein Beitrag von 10 % an den Gesamtkosten der Renovierung beschlossen. Die Kostenschätzung lag damals noch bei ca. € 565.000,-.

Derzeit gibt für einzelne Bereiche von unterschiedlichen Stellen Förderungen. Es werden ca. € 200.000,- an Förderungen fließen – einberechnet sind hier bereits ca. € 50.000,- seitens der Gemeinde. € 400.000,- bleiben für die Pfarre zur Finanzierung, wovon € 100.000,- von der Pfarre an Barmitteln aufgebracht werden. Der Rest der Finanzierung muss noch aufgestellt werden.

Diskussion

Die im Juni 2016 beschlossenen 10 % der tatsächlichen Abrechnungssumme sollen beibehalten werden.

Das wären bei der derzeitigen Kalkulation ca. € 60.000,-. Diesen Betrag könnte man als Sofortbeitrag zum Jahreswechsel ausbezahlen.

Insgesamt wäre die Gemeinde bereit € 100.000,- mitzufinanzieren. Die Differenz auf den Beitrag von € 100.000,- wird der Pfarre als Unterstützung für die Ausfinanzierung des Projektes – die Aufnahme eines Kredites ist notwendig - zur Verfügung gestellt. Die Form der Auszahlung des Restbeitrages wird noch überlegt und könnte auch in jährlichen Raten erfolgen.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Subvention für die Pfarrkirchenrenovierung in der Höhe von € 100.000,- zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **ad. 8 Subventionsansuchen Freiwillige Feuerwehr – Ankauf Jugendbekleidung**

Sachverhalt:

Die Feuerwehr Reinsberg muss ihre Dienstbekleidung von den grünen Uniformen auf die neuen dunkelblauen umstellen. Dafür wurde im Voranschlag 2018 eine Summe von € 25.000,- vorgesehen.

Für die Feuerwehrjugend wurde die neue dunkelblaue Uniform angekauft (11 Garnituren). Die Freiwillige Feuerwehr ersucht die Gemeinde Reinsberg um Finanzierung dieser. Die Kosten betragen € 1.361,84 brutto.

Bei der Fa. Charly Team-Ausstattung, 3292 Gaming wurden die Fleece- und Softshelljacken mit Stickerei für die aktiven FF Mitglieder angekauft. Der Preis dafür beträgt € 3.615,18 brutto.

Antrag: Der Gemeinderat möge dem Ankauf der Feuerwehrbekleidung zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad. 9 Subventionsansuchen Dorfwerkstätte Badbetreuung**Sachverhalt:

Die Dorfwerkstätte hat für die Saison 2018 wieder die Badbetreuung übernommen und sucht um die Rückerstattung der Personalkosten an.

Die Dorfwerkstätte sucht insgesamt um einen Betrag von € 3.800,- an.

€ 3.500,- Personalkosten

€ 300,- Rückersatz für Sanierung des Pflasters

Antrag: Der Gemeinderat möge der Auszahlung des Kostenrückersatzes zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad. 10 Subventionsansuchen Seniorenbund**Sachverhalt:

Der Seniorenbund sucht um eine Unterstützung in der Höhe von € 400,- für das Jahr 2018 an.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Subvention an den Seniorenbund zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad. 11 Kindergartenneubau: Vergabe Erstellung geotechnisches Gutachten**

Sachverhalt: Für den Kindergartenneubau und die Errichtung des Sozialzentrums muss wie bereits beim Kulturhaus ein geotechnisches Gutachten erstellt werden. Die Fa. IBBG aus Linz, die auch das Gutachten und die Baubegleitung für das Kulturhaus gemacht hat, hat ein Angebot dafür gelegt.

|                                 |   |          |
|---------------------------------|---|----------|
| Untergrunderkundung             | € | 2.976,00 |
| Laborversuche                   | € | 317,00   |
| Geotechnische Ingenieurleistung | € | 2.595,00 |
|                                 | € | 5.888,00 |
| Zzgl. 20 % Mwst                 | € | 1.177,60 |
|                                 | € | 7.065,60 |

Einen Teil der Rechnung wird die Wohnbaugenossenschaft übernehmen, weshalb die Rechnung zwischen Gemeinde und Wohnbaugenossenschaft anteilmäßig ausgestellt werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Vergabe der Erstellung des geotechnischen Gutachtens an die Fa IBBG zustimmen.

Ergebnis: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad. 12 Schulungsbeiträge für Gemeindefandatare – Einbehaltung und Aufteilung durch die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs**

Sachverhalt: Bei der BH Scheibbs ist von der FPÖ nachgefragt worden wie die Auszahlung der Schulungsgelder für Gemeindefandatare erfolgt. Die Bezirkshauptmannschaft zahlt die Gelder

an die Gemeindevertreterverbände ordnungsgemäß weiter, bittet die Gemeinden aber ergänzend um folgenden Gemeinderatsbeschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg beschließt, für Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Reinsberg Beiträge für die Aufgaben der Weiterbildung und Schulung der Gemeindemandatäre in Angelegenheiten der *Kommunalverwaltung* zu entrichten.

Die Leistung dieser Schulungsbeiträge erfolgt jedoch nur für Gemeinderatsmitglieder, die:

- a) einer Einrichtung, die nach ihren Satzungen niederösterreichische Gemeinden und ihre Gemeinderatsmitglieder vertreten angehören oder
- b) einer politischen Partei angehören, für deren Gemeinderatsmitglieder eine solche Einrichtung nach lit. a besteht.

Die Höhe des Schulungsbeitrages je Gemeinderatsmitglied wird mit 50 % des jeweiligen Betrages laut § 1 der Verordnung der NÖ Landesregierung über die Höhe der Beitragsleistungen der Gemeinden an die Interessenvertretungen für das Jahr 2018, LGBl. Nr. 81/2017 festgelegt. Erfolgt in Zukunft eine Abänderung der Beträge gemäß dieser Verordnung, werden die Schulungsbeiträge im gleichen Verhältnis angepasst.

Die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs wird ermächtigt, jährlich die sich infolge der jeweiligen Anzahl an Gemeinderatsmitgliedern ermittelten Schulungsbeiträge je Partei/je Liste von den im Wege der Behörde zur Auszahlung gelangenden Ertragsanteilen der Gemeinde an gemeinschaftlichen Bundesabgaben einzubehalten und bis zu einem etwaigen Widerruf durch die Gemeinde zu überweisen an (Empfänger):

- a) *Volkspartei Niederösterreich im Bezirk Scheibbs, Bezirksstelle Scheibbs*
- b) *SPÖ NÖ, Bezirksorganisation Scheibbs*
- c) *Verband Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreter, FPÖ Bezirksgruppe Scheibbs*
- d) *NÖ Gemeindevertreterverband Grüner, Grün-naher und unabhängiger Gemeinderätinnen*
- e) *Parteiunabhängiger Gemeindevertreterverband für Bürgerinitiativen im Land NÖ*

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**ad 13. Allfälliges**

- Nächste Gemeinderatssitzung: Mo 24.09. 20 Uhr, Vorstandssitzung 18.09. 19 Uhr
- G21: Arbeitskreise werden gebildet (Leiter werden sein: Franz Faschingleitner, Christian Vogelauer und Reinhard Nosofsky)
- Die Fassadenarbeiten für das KUZ werden am 26. Oktober beginnen – der Bürgermeister bittet um Mithilfe

Unterschriften: